



ERDBEBEN

OKTOBER 2005



ERDBEBEN IN ÖSTERREICH

Am 6. Oktober um 09:23 Uhr MESZ ereignete sich südlich von Braunau (48.18°N, 13.00°E) in Oberösterreich ein kräftiges Erdbeben, das eine Magnitude von 3.6 und eine Intensität von 4-5 Grad auf der 12-teiligen Europäischen Makroseismischen Skala (EMS-98) aufwies. Das Beben wurde von der Bevölkerung durch ein deutliches Rütteln und Klirren wahrgenommen und wirkte teilweise beängstigend.

Eine Erschütterung der Magnitude 2.3 wurde am 6. Oktober um 11:16 Uhr MESZ im Lechtal bei Häselgehr (47.31°N, 10.53°E) in Tirol wahrgenommen. Das Beben wies eine Intensität von 4 Grad (EMS-98) auf.

Am 17. Oktober um 21:58 Uhr MESZ wurde abermals bei Häselgehr ein Erdbeben der Magnitude 2.0 verspürt. Manche Personen wurden durch die Erschütterung aufgeweckt. Das Beben hatte ebenfalls eine Intensität von 4 Grad (EMS-98).

Ein Erdbeben der Magnitude 2.5 wurde bei Seefeld (47.29°N, 11.22°E) am 21. Oktober 2005 um 12:46 Uhr MESZ durch ein leichtes Rütteln wahrgenommen. Die Intensität betrug 3-4 Grad (EMS-98).

Der Erdbebendienst der ZAMG in Wien dankt der Bevölkerung und allen offiziellen Meldestellen für ihre Wahrnehmungsberichte, die wesentlich zur Intensitätsermittlung der Erdbeben beitrugen.

INTENSITÄTS-SKALA - Europäische Makroseismische Skala 1998 (EMS-98)

Grad	Erdbebenwirkungen an der Erdoberfläche
3	Schwach fühlbar: Wird von wenigen Personen in Gebäuden wahrgenommen. Ruhende Personen empfinden ein leichtes Schaukeln oder Rütteln.
4	Deutlich fühlbar: Wird in Gebäuden von vielen Personen und im Freien vereinzelt wahrgenommen. Einige Schlafende erwachen. Fenster, Türen und Geschirr klirren.
5	Stark fühlbar: Wird in Gebäuden von allen Personen, im Freien von einigen wahrgenommen. Viele Schlafende erwachen. Einige Personen erschrecken. Das gesamte Gebäude schwankt. Hängende Gegenstände pendeln stark. Kleine Objekte werden verschoben. Türen und Fensterläden schlagen auf und zu.

WELTWEITE STARKE ERDBEBEN

Nr.	Datum	Weltzeit	M	Epizentrum	Kommentar
1	01 10 05	22:19	5,3	S-Peru 16.60°S, 70.60°W	Mind. 10 Verletzte und 300 zerstörte Häuser in Moquegua
2	08 10 05	03:50	7,6	Pakistan 34.48°N, 73.58°E	Mind. 51 000 Tote, 65 038 Verletzte und viele zerstörte Gebäude in N-Pakistan. Bei Muzaffarabad wurden ganze Dörfer ausgelöscht. Mind. 1 350 Tote, 4 386 Verletzte in Indien. Mind. 32 335 eingestürzte Gebäude in Kaschmir. Ca 4 Millionen Obdachlose.
3	15 10 05	04:24	5,1	Pakistan 34.48°N, 73.58°E	2 Tote bei Uri, Kaschmir
4	15 10 05	15:51	6,5	NO-Taiwan 25.295°N, 123.32°E	Verspürt auf Ryukyu-Inseln
5	16 10 05	07:05	5,1	Japan, O-Honshu 36,04°N, 139.75°E	2 Verletzte bei Tokio
6	20 10 05	21:40	5,9	Nahe Küste W-Türkei 38.17°N, 26.72°E	Ein Toter (Herzinfarkt) und 15 Verletzte bei Izmir; leichte Gebäudeschäden in Urla

Es bedeuten:

M Magnitude (logarithmische Energieskala nach Richter)
EMS-98 Europäische Makroseismische Skala 1998 (12- stufige Fühlbarkeits- und Schadensskala basierend auf Mercalli-Sieberg)
Weltzeit Greenwich Mean Time = GMT bzw. UTC

Autoren:
Dr. Edmund Fiegweil
Mag. Christiane Freudenthaler

Angaben ohne Gewähr

Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik - Österreichischer Geophysikalischer Dienst

Postfach 342, Hohe Warte 38
A - 1191 Wien
Tel.: (01) 36 0 26 / 2504, 2514 DW
Telefax: (01) 368 66 21